

Mein Goldfisch.



immer und immer habe ich mir einen Goldfisch gewünscht, da hat mir denn die gute Tante einen mitgebracht, der schwimmt in einem Glas voll Wasser lustig umher. Das Wasser ist ganz rein und ich kann meinen Fisch gut darin sehen; manchmal ist er riesengroß und manchmal wieder klein, die Mama sagt, das käme nur von dem gebogenen Glas und von dem Wasser, der Fisch bleibe ja immer gleich groß. Er hat eine so schöne Goldfarbe, so glänzend und so prächtig, besonders wenn die Sonne scheint.

Seine Schuppen liegen übereinander, wie die Schiefersteine auf unserem Dache. Sein Körper ist lang und hoch, aber nicht dick, und ich habe jetzt erst gemerkt, daß die Fische eigentlich keinen Hals haben. Sein Mund ist klein und ohne Zähne, die Augen sind groß, rund, mit einem goldfarbigen Ring um den schwarzen Stern. Hinter den Augen kommen die Ohren, die Mama sagt aber, es seien keine Ohren, ich müßte sagen Kiemen, und das Wasser, das der Fisch durch den Mund einschlucke, fließe durch die Kiemen wieder aus und mache sein Blut frisch. Die Kiemen sehen auch blutroth aus, wenn man ihren Deckel etwas in die Höhe hebt. Am Leibe sind mehrere Flossen und am Schwanz ist eine breitere, damit schwimmt der Fisch; manchmal steht er aber ganz still. Ich füttere ihn mit Stückchen Oblate, die werden im Wasser weich, und wie ich eines hineinwerfe, schwimmt er herbei und schnappt es auf.

Im Teich in den Anlagen sind viele Goldfische, und wenn ich hingeh, werfe ich immer Bröckchen Milchbrod hinein, damit die Fische herbeikommen. Kann man die Goldfische auch essen? Gestern haben wir einen Fisch gegessen, der hat sehr viele Gräten gehabt; ich glaube, es war ein Hecht, oder ein Haring oder so was.

Kennst du die Geschichte von den drei Goldfischchen? — Die sagten etwas, — die Fische sind aber doch stumm, drum ist es auch nur so eine Geschichte. Ich weiß aber Jemand, der sagt oft: „Mein lieber, kleiner Goldfisch,“ und wen er damit meint, weiß ich auch.

„Nicht den im Glas,
Nicht den im See, —
Dich! — meinen Goldfisch
In nächster Näh.“